



einander, und alsdenn 5. Lagen derselben in starken Traß; den hölzernen Boden ließe er etwas concav zu richten, damit die Bodensteine darinnen gleichsam ein umgekehrtes Gewölbe formireten, und der Pressung des Quellwassers desto kräftiger widerstehen möchten. Der Herr Vermoen, den ich Ihnen schon ehemals bekannt gemacht habe, und der eine lange Erfahrung in seinem Handwerke hat, leget, nachdem das Quellwasser weggepumpet und der Boden wohl geebnet worden, Sandstrocken, das ist, Schwellen, unters Fundament, die zu beyden Seiten etwas hervorstehen, und die ungleiche Senkung des wasserdichten Behältnisses verhindern; über diese machet er einen Boden von dichte neben einander gelegten Bretern, der rings um das Behältniß hervorschieffet, und auch etwas concav ausgehauen ist, wegen bereits angezogener Ursache; auf diese Fluhr mauert er den Boden von 4. bis 5. Lagen Klinker in starken Traß, und führet alsdenn die Schirmmauer von gewöhnlichen Mauerwerke herum, welche dem wasserdichten Mauerwerke des Behältnisses gleichsam zum Futterale dienet, und zu Amsterdam nur von Bretern gemacht war.

Im